

## UMWELTWIRTSCHAFTSSTRATEGIE NRW

**Zusammenfassung / Zusammenhang zwischen Intervention und Auswirkung:** Die Umweltwirtschaftsstrategie ist ein umfassender Ansatz zur Förderung der nordrhein-westfälischen Umweltwirtschaft. Zentrale Zielsetzungen sind:

- Innovationsförderung in der Umweltwirtschaft
- Marktentwicklung und Internationalisierung des Standortes Nordrhein-Westfalen
- Beratung und Vernetzung

Zentrale Elemente der Umweltwirtschaftsbericht, der erstmals im April 2015 veröffentlicht wurde sowie eine Reihe von Wettbewerben, z.B. ErneuerbareEnergien.NRW, EnergieeffizienzUnternehmen.NRW, EnergieeffizienzRegion.NRW, VirtuelleKraftwerke.NRW sowie der Leitmarkt Wettbewerb EnergieUmweltwirtschaft.NRW. Flankiert werden diese Maßnahmen durch umfangreiche Beratungsangebote zum Beispiel über die Effizienz-Agentur NRW oder die EnergieAgentur.NRW.

Auf dieser Grundlage wurde der Masterplan "Land der Umweltwirtschaft" für Nordrhein-Westfalen mit über 100 strategischen, teilmarkt- und regionalspezifischen Maßnahmen, Projektideen und Handlungsempfehlungen zur Stärkung der Umweltwirtschaft für Nordrhein-Westfalen erarbeitet und ihre konkrete Umsetzung geregelt. Als Teil der Umweltwirtschaftsstrategie setzt er die Leitidee von Ökologie und Klimaschutz als ein neues Leitbild für die wirtschaftliche Entwicklung Nordrhein-Westfalens um und systematisiert dazu erstmals den gezielten Ausbau der Umweltwirtschaft.

Systemwissen	Technik	Ökonomie	Recht	Governance	Verhalten	Umwelt	Sektor- kopplung	Digi- talisierung	Inter- nationales
Orientierungs- wissen	Leitmotive								
	Transformationspfade								
	Interventionen & Policy Packages								
	Folgenabschätzung & Bewertung								
Trans- formations- wissen	Diskursiver Prozess								
	Reallabore								
Sektorale Abdeckung	Strom								
	Wärme								
	Mobilität								
Adressat	Haushalte								
	Industrie								
	GHD								
	Öffentlicher Sektor								
Typ	Zwang								
	Anreiz								
	Information/Überzeugung								
	Prozessänderung								
Grundlegende Charakteristika	qualitativ	quantitativ	top-down Ansatz	bottom-up Ansatz	analytisch/ theoretisch	diskursiv	empirisch	modell- basiert	case study
Raum, Zeit, Akteur	EU	national	regional	Zeitreihe (Längs- schnitt)	Zeitpunkt (Quer- schnitt)	prospektiv	retro-spektiv	inspektiv	

**Literatur:** [umweltwirtschaft.nrw.de](http://umweltwirtschaft.nrw.de)

**Besondere Hinweise:** In der Modellregion NRW wurden Interventionen erhoben, die für die Umsetzung der Energiewende eine wichtige Rolle spielen. Nach Abschluss der Erhebungsphase wird die Wirksamkeit und Übertragbarkeit der einzelnen Interventionen in ein Navigationssystem mit Schlüsselakteuren aus der Region diskutiert.

**Ansprechpartner:** Johannes Venjakob ([johannes.venjakob@wupperinst.org](mailto:johannes.venjakob@wupperinst.org))

**System-, Orientierungs- oder Transformationswissen kann mit Analyse der Intervention generiert werden:**

trifft voll zu
  trifft teilweise zu
  trifft nicht zu